

Bekleidung

Studenten, Dozenten und Professoren dürfen an der Universität Greifswald keine Kleidung der bei Rechtsextremen beliebten Marke Thor Steinar mehr tragen. An der Bildungseinrichtung war im Frühsommer ein Jura-Professor aufgefallen, weil er Thor-Steinar-Kleidung trug.

Laut Hausordnung sind die »Verwendung von Kennzeichen mit verfassungswidrigen, rassistischen, fremdenfeindlichen, gewaltverherrlichenden oder anderen menschenverachtenden Inhalten« untersagt. Dies gilt auch für »Verhaltensweisen, die geeignet sind, diesbezügliche Mißverständnisse hervorzurufen«.

Welche Sanktionen bei Verstößen verhängt werden, müsse im Einzelfall geprüft werden, erklärte ein Sprecher der Universität. Seinen Angaben zufolge ist Greifswald die erste deutsche Universität, die diesen Schritt geht. Thor-Steinar-Kleidung ist bereits im Bundestag, in den Landtagen von Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg sowie im Rostocker Ostseestadion, dem Heimspielort des Fußballvereins Hansa Rostock, verboten.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/150704.bekleidung.html>